

Wos tuat si bei Nah&Frisch?

Nachrichten von unseren Kaufleuten aus ganz Österreich.



Neuanfang in Söding-Sankt Johann (v. l.): Christian Fraß, Oliver Pörtsch, Roswitha Lieb, Vizebürgermeisterin von Söding Karin Herz, Kauffrau Victoria Rausch, Erich und Brigitte Freidl, Johann Lehner.

1. NEUÜBERNAHME IN SÖDING-SANKT JOHANN

Söding liegt mit seinen ca. 2.200 Einwohnern im Bezirk Voitsberg idyllisch am Zusammenfluss der Kainach mit dem Södingbach. Als Erich und Brigitte Freidl für ihr Nah&Frisch Geschäft im Ort eine engagierte Nachfolge suchten, freuten sie sich über das Interesse von Victoria Rausch. Nach wenigen Gesprächen waren Erich und Brigitte überzeugt, dass Victoria eine kompetente Nachfolgerin sein würde. So konnten sie leichten Herzens am Eröffnungstag den symbolischen Schlüssel für das Lebensmittelgeschäft übergeben und ihre wohlverdiente Pension antreten. Für

Victoria Rausch erfüllte sich mit ihrem Nah&Frisch Geschäft der Traum, ein eigenes Geschäft mit all den neuen Aufgaben und Herausforderungen zu führen. Auf rund 350 m² findet sich eine große Produktvielfalt des täglichen Bedarfs ebenso wie regionale und lokale Spezialitäten aus'm Dorf, Feinkostplatten, ofenfrisches Gebäck, die Eigenmarken „Jeden Tag“, „UNIpur“ und „natürlich für uns“ sowie Artikel der Bio-Marke Alnatura. Die beliebten Partybrezen, Geschenkkörbe, der Lieferservice, Wertkarten, eine Lotto-Toto-Annahmestelle, Tabakwaren, Post-Partnerschaft und die einladende Kaffee-Ecke dürfen auch nicht fehlen.

Zur Eröffnung freuten sich die Kunden wie die Ehrengäste über die attraktiven Angebote, Verkostungen und das Kassabon-Gewinnspiel. Christian Fraß, Johann Lehner und Oliver Pörtsch vom Großhandelshaus Unigruppe gratulierten der Kauffrau persönlich.

2. NEUÜBERNAHME IN MARIA ROJACH

Am Fuße der Koralpe liegt die Ortschaft Maria Rojach in der Gemeinde St. Andrä im Lavanttal. Der frischgebackenen Nah&Frisch Kauffrau Edeltraud Stark war es eine Herzensangelegenheit, durch die Geschäftsübernahme die Nahversorgung für die rund 350 Einwohner weiterhin zu sichern. „Ich bin in diesem Ort aufgewachsen und habe bereits ein- einhalb Jahre hier im Lebensmittelgeschäft mitgearbeitet, daher weiß ich, wie wichtig das Geschäft für die Einwohner



Neue Nahversorgerin in Maria Rojach (v. l.): Christian Fraß, Kauffrau Edeltraud Stark, Vzbgm. St. Andrä Andreas Fleck.

ist. Dass ich mit Nah& Frisch nun einen Hybridmarkt aufmachen kann, ist Herausforderung und Glücksfall in einem für mich.“ Zum Einstand gab es am Eröffnungstag attraktive Angebote und das beliebte Kassabon-Gewinnspiel. Zahlreiche Ehrengäste gratulierten der Kauffrau persönlich, auch Christian Fraß, Johann Lehner und Oliver Pörtsch vom Großhandelshaus Unigruppe ließen sich diese Gelegenheit für Glückwünsche nicht entgehen.

Auf rund 290 m² bietet der Nah&Frisch Stark ein breites Sortiment an Artikeln des täglichen Bedarfs. Darunter finden sich regionale und lokale Spezialitäten aus'm Dorf, Feinkostplatten, die Eigenmarken „Jeden Tag“, „UNIpur“ und „natürlich für uns“ sowie Artikel der Bio-Marke Alnatura. Partybrezen, Geschenkkörbe, Wertkarten, die Lotto-Toto-Annahmestelle, Tabakwaren, Post-Partnerschaft und eine gemütliche Kaffee-Ecke runden das Leistungsangebot ab. Im Hybridmarkt Nah&Frisch Stark kann man auch außerhalb der Bedienzeiten einkaufen. In den Selbstbedienungszeiten hat man Zugang zum gesamten Sortiment, ausgenommen Alkohol, Tabak und Feinkostwaren.



Schlüsselübergabe in Schöffern (v. l.): Herbert Sientschnig, Nah&Frisch Kaufleute Michael und Margit Tromayer, Helmut Klenner, Reinhard Waldherr (Vermieter), Bgm. Thomas Gruber und Prok. Ronald Tanczos sowie Paul, Emma und Lena.

3. NEUÜBERNAHME IN SCHÖFFERN

Schöffern liegt rund 39 Kilometer nördlich der Bezirkshauptstadt Hartberg am Fuße des Wechsels. Herbert Sientschnig leitete fast 20 Jahre lang erfolgreich das Nah&Frisch Geschäft im Ort. Damit die 1.346 Einwohner weiterhin gut versorgt sind, übernahm Familie Tromayer das

Geschäft. Nur zwei Tage waren für die reibungslose Übergabe erforderlich, bevor die Pforten wieder geöffnet werden konnten. Der offizielle Festakt fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Segnung nahm Pfarrer Mag. Christoph Grabner Can. Reg. vor. Bürgermeister Thomas Gruber brachte seine Freude über das Fortbestehen der Nahversorgung im Ort zum Ausdruck. Danach wurde gebührend gefeiert. Seitens Nah&Frisch und des Großhandelshauses Kastner überbrachten Prokurist Ronald Tanczos, Helmut Klenner und Roland Jandrisits herzliche Glückwünsche.

Auf über 140 m² Geschäftsfläche wird weiterhin das Wichtigste für den täglichen Bedarf angeboten. In der gemütlichen Kaffee-Ecke kann man überlegen, ob man sich vielleicht noch ein Extra wie ofenfrisches Brot und Gebäck, Feinkostplatten, belegte Brötchen, Partybrezen oder Spezialitäten aus'm Dorf und aus der Region gönnen möchte. Erhältlich sind auch Geschenkkörbe sowie Services der Post und der Lotterien.

4. WIEDERERÖFFNUNG IN SULZ

Sulz im Wienerwald ist eine Katastralgemeinde mit mehr als 2.800 Einwohnern. Nach Monaten ohne örtliche »



„Unser G'schäft in Sulz“ sorgt für die Nahversorgung (v. l.): Elmar Ruth, Msc, Bgm. Michael Kriskhke, Natascha Stelzer, Michael Grünling, Josef Sipötz und Vbgm. Karl Breitenhofer.

Nahversorgung hat die Gemeinde beschlossen, diese mit dem „Unser G'schäft in Sulz“ selbst zu sichern. In nur sechs Tagen wurde die Geschäftsfläche des vormaligen Nahversorgers umgebaut und mit einer breiten Palette an Produkten des täglichen Bedarfs wiedereröffnet.

Das Nah&Frisch Geschäft bietet nun längere Öffnungszeiten, das Sortiment wurde um regionale und lokale Spezialitäten aus'm Dorf, ofenfrisches Gebäck, Geschenkkörbe sowie einen Brötchen- & Plattenservice erweitert. Im Geschäft befindet sich zudem eine Post- und Lotto-Toto-Annahmestelle sowie eine Tabakverkaufsstelle. Zum gastronomischen Angebot zählt die moderne Kaffee-Ecke „mei Eck“, die von den Einwohnern zum gemütlichen Beisammensein genutzt wird. Bürgermeister Michael Krischke und Vizebürgermeister Karl Breitenseher zeigten sich stolz über das Erreichte. Zur Wiedereröffnung gratulierte seitens des Großhandelshauses Kastner Prok. Elmar Ruth, MSc persönlich, ebenso wie Josef Sipötz (Österreichische Post AG).

5. NEUÜBERNAHME IN WÖLLERSDORF

Im niederösterreichischen Industrieviertel liegt die Gemeinde Wöllersdorf mit über 5.000 Einwohnern. Bis vor kurzem führte das Großhandelshaus Kastner eine Filiale vor Ort, die nun als



Wöllersdorf wieder gut versorgt (v.l.): Thomas Grill, Nina Zöchling, Kaufmann Sascha Gebhardt, Bgm. Ing. Gustav Glöckler.



Oberschützen feiert (v.l.): 1. Reihe: Peter Felber, Angela Kellner, Jamie Wagner, Kauffrau Michelle Wagner, Jamie Wagner, Vzbgm. Ernst Karner, Prok. Ronald Tanczos, Heinz Petz. 2. Reihe: Prok. Elmar Ruth MSc, Brigitte Gold, Tamara Gold, Klaus Murlasits, Helmut Klenner.

Nah&Frisch Geschäft von Kaufmann Sascha Gebhardt und seinem Team übernommen wurde.

Im Beisein von Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler und dem Vermieterehepaar Regina und Alexander Bruckmayer wurde feierlich eröffnet. Zum gelungenen Startschuss mit attraktiven Sonderangeboten, alkoholfreien Getränken, Bier und Würsteln gratulierten Roman Zuser und Thomas Grill vom Großhandelshaus Kastner. Die Kunden können auf über 160 m² Geschäftsfläche aus den wichtigsten Produkten des täglichen Bedarfs wählen. Regionale Schmankerl, Spezialitäten aus'm Dorf, Geschenkkörbe, Geschenkgutscheine, ofenfrisches Gebäck sowie ein Platten- & Brötchenservice und die Tabakverkaufsstelle sind die beliebten Extras.

6. ERÖFFNUNG IN OBERSCHÜTZEN

Michelle Wagner ist eine Frau der Tat. Sie übernahm kurzerhand das Nah&Frisch Geschäft von Annabell Rosner in Oberschützen (Bgl.) und sichert so für die rund 2.470 Einwohner die Nahversorgung im Ort. In nur vier Tagen wurde im Nah&Frisch Geschäft

das Sortiment überarbeitet, neu bestückt und wiedereröffnet.

Auf 210 m² Geschäftsfläche erwarten die Kunden Güter des täglichen Bedarfs, ofenfrisches Brot und Gebäck, Feinkostplatten, belegte Brötchen, regionale und lokale Spezialitäten aus'm Dorf, Tabakwaren, Geschenkkörbe für besondere Anlässe sowie eine Lotto-Toto-Annahmestelle und ein Post-Partner-Schalter.

Die feierliche Eröffnung fand mit feinen Brötchen und Getränken statt. Vizebürgermeister Ernst Karner freute sich über die Sicherung der Nahversorgung im Ort. Seitens des Großhandelshaus Kastner überbrachten Prok. Ronald Tanczos, Prok. Elmar Ruth MSc, Helmut Klenner, Peter Felber, Roland Jandrisits, Heinz Petz und Johannes Lang herzliche Glückwünsche.

7. NEUÜBERNAHME IN BERG

Das an der burgenländischen und slowakischen Grenze gelegene Berg bei Wolfsthal beheimatet rund 982 Einwohner. Nach der Schließung des Nah&Frisch Geschäfts von Christian Senz wurden mit Florian und Birgit »

Kutiak würdige Nachfolger gefunden, die bereits im benachbarten Wolfsthal einen Nah&Frisch Standort betreiben.

Bei der Eröffnung dankte Bürgermeister Andreas Hammer den Kaufleuten für den Erhalt der Nahversorgung im Ort. Vermieter Eveline und Herbert Denk überbrachten ebenso persönliche Glückwünsche wie Markus Schachner und Thomas Grill vom Großhandels- haus Kastner. Das Angebot überzeugt mit Produkten des täglichen Bedarfs, ofenfrischem Gebäck, regionalen Schmankerln und Spezialitäten aus'm Dorf, einem Platten- & Brötchenservice, Geschenkkörben, Prepaid-Karten, Tabakprodukten sowie einer Post- und Lotto-Toto-Annahmestelle. Gut gelungen ist auch die gemütliche Kaffee-Ecke für ein kleines Plauscherl unter Freunden.



Nahversorgung gesichert in Berg bei Wolfsthal (v. l.): Markus Schachner, Christian Senz (ehemaliger Kaufmann) und Gattin Iris, Bgm. Andreas Hammer, Eveline und Herbert Denk, Kaufleute Florian und Birgit Kutiak und Thomas Grill.

8. NEUERÖFFNUNG IN METTERS DORF

Nach drei Monaten ohne Nahversorgung in der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach im Südosten der Steiermark hat sich Kauffrau Tanja Ornik entschlossen, gemeinsam mit ihrer Familie das Nah&Frisch Geschäft zu übernehmen. Die feierliche Eröffnung

des neu gestalteten Standorts fand im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik und Wirtschaft statt. Monsignore Mag. Wolfgang Koschat nahm die Segnung vor, Bürgermeister Josef Schweigler sowie Landtagsabgeordnete Julia Majcan freuten sich über die Sicherung der Nahversorgung und wünschten viel Erfolg. Seitens des Großhandelshauses

Kastner überbrachten Prok. Ronald Tanczos, Helmut Klenner und Heinz Petz herzliche Glückwünsche.

Auf über 250 m² Geschäftsfläche bietet Tanja Ornik Güter des täglichen Bedarfs, ofenfrisches Brot und Gebäck, Feinkostplatten, belegte Brötchen, Partybrezen sowie lokale und regionale Spezialitäten. Eine Lotto-Toto-Annahmestelle sowie ein Post.Partner Schalter runden das Angebot ab.



Mettersdorf wieder gut versorgt (v. l.): Thomas Rossmann, Miran Ornik, Jan Petersen, Alen Ornik, Prok. Ronald Tanczos, Maria Reinprecht, Miro Ornik, Kauffrau Tanja Ornik, Bgm. Josef Schweigler, Helmut Klenner, LAbg. Julia Majcan, Heinz Petz.

9. NEUÜBERNAHME IN ST. STEFAN OB STAINZ

St. Stefan ob Stainz liegt im Anbauggebiet des Schilchers und ist derzeit die größte Weinbaugemeinde in der Weststeiermark. Ein fester Bestandteil der Gemeinde ist auch das Nah&Frisch Geschäft von Andreas Rossmann. Nach über sieben Jahren erfolgreicher Unternehmenstätigkeit übergab er das Geschäft an seinen langjährigen Kaufmannskollegen Benjamin Neubauer und dessen Schwester Silvia Stiendl.

Am Eröffnungstag verwöhnten die ebenso erfahrenen wie engagierten Kaufleute ihre Kunden mit attraktiven Angeboten und einem

Kassenbon-Gewinnspiel, Nellati-Speiseeis und Feinkost-Spezialitäten. Christian Fraß, Oliver Pörsch, Roswitha Lieb und viele weitere Kollegen des Großhandelshauses Unigruppe gratulierten den Kaufleuten herzlich.

Auf 450 m² Verkaufsfläche können Kunden jetzt auf ein Vollsortiment zugreifen, das rund 10.000 Artikel des täglichen Bedarfs umfasst. In der Feinkostabteilung gibt es Frischfleisch in Bedienung und Selbstbedienung. Spezialitäten aus der Region, Feinkostplatten,

Partybrezen, Brötchen, Geschenkkörbe, Post-Service, Tiefpreis Eigenmarken von „Jeden Tag“, Produkte von „UNIPUR“ sowie die BIO-Produkte von „natürlich für uns“ und Alnatura runden das Warenangebot ab. Zudem haben die Kunden die Möglichkeit, Einkäufe auch mit der Bankomatkarte über eine Selbstbedienungskasse möglichst ohne Wartezeit abzuwickeln.

Freude in St. Stefan (v. l.): Christian Fraß, Marktleitung Silvia Stindl, Kaufmann Benjamin Neubauer und Bgm. Stefan Oswald.

